



dr KNOCHESTAMPFER
98/09

Eine neue Heizung spart Geld und Energie

Für die Beheizung von
Ein- und
Mehrfamilienhäusern



Kompaktheizeinheit
Weishaupt Thermo Unit:
Für Ein- und Mehrfamilienhäuser.



Weishaupt Wärmepumpen
Das Weishaupt Wärmepumpen-Programm:
Für jede Anwendung die passende Lösung.



Gas-Brennwertgerät WTC-Kompakt.
Effiziente Wärme ist keine Platzfrage.



Weishaupt Sonnenkollektor
kombiniert mit Gas, Öl oder Wärmepumpe.
Wärme von der Sonne.



Offizielle Werksvertretung

–weishaupt–

HSB Heizsysteme und Brenner AG, Bruggstrasse 19, 4153 Reinach 1
Telefon 061 716 96 96, info@hsb.ch, www.hsb.ch

Service-Stellen:

Region Liestal Telefon 061 922 22 00
Region Fricktal Telefon 062 874 05 18

BULLETIN



KNOCHESTAMPFER-
WAGGIS
SYT 1972

Kelleradresse:
Knochestampfer- Waggis
Stapfelberg 4
4003 Basel
www.knochestampfer.ch

Redaktion:
Thomas Zoller
Im Steinenmüller 13
4142 Münchenstein
Telefon 076 422 34 36
thomi.zoller@gmail.com

Druck:
Typo AG, Basel
Postfach
4016 Basel

Erscheint 3 x jährlich

Abonnement:
Geht an alle Mitglieder
der Knochestampfer- Waggis
und ist im Jahresbeitrag
inbegriffen!

Auflage 200 Stück

INHALTSVERZEICHNIS

- 2** Jahresbricht vom Obmaa
- 4** Waagebau 2009
- 6** Waageypfiffe
- 7** Fasnachtsobe in Rynach
- 8** Fasnachtsmäntig
- 10** Fasnachtszyschtig
- 12** Fasnachtsmittwuch
- 14** Adrässverzeichnis
- 17** Agända
- 18** Hast du gewusst, dass
- 20** Vermischtes
- 24** Spass und Spiel
- 26** Passivmitglieder und Gönner
- 28** Feinschmecker - Rezepte
- 29** Feinrinker - Rezepte
- 30** Witze
- 32** Beitrittserklärung

unsere Obmaa



Johresbricht

Ihr glaubets nid, aber es isch wohr, s'isch wieder umme, s'letschi Johr.
Anstatt e Fondue z'gniesse, diemer hüt e raclette begriesse.

Doch zerscht wünsch ich Euch allne es guets neüs Johr,
und ha wie jedes Johr s'glyche vor,
mi Johresbricht als Obmaa Euch z'verklicke
und drby diversi Episödli vom Cliqueläbe z'erblicke.

An dr letschte Fasnacht simmer als Färnsehfritze ufräte,
und hän do drby dr Soap Flop vom Telebasel verträte.
D'madame Schnydere hets nit ganz verstande, excuse
Und denn unseri Goschdym - ojemineh
Sin scheps, krumm, und z'kurz usechoo
Aber immerhin hämmer se denn doch no bichoo.

Frankriich, Schönebuech und d'Manor nid z'vergässe
Jede isch imene andere Egge gsässe.
Dr Wagebau isch e bitz verzettlet gsii
Die Zyte sin zum guete Glück hüt verbii.

Dr fertig Manor-Wage het me vo wyt wäg gseh choo
(d'Brülle hesch chönne deheime loh)
So gross isch die Schrift letscht Johr usecho!

Zum Nachtässe am Zyschdig muess i au no öpis sage,
mir sueche Freiwilligi wo hälfe dr Philipp d'Stäge ab z'trage!

D'Fasnacht 08 isch scho lang verbii
Und goht positiv in unseri Gschicht iy

Ötsch Bümmül sim mir Istanbul gange
Und voll krass Zoll blybe hange
Taxi, Moschee, Beiz und Bazar, mann isch zum schisse
Sin alli agre dört, alli wän bschisse!

REDAKTIONSSCHLUSS:

am Määntig, 11. Oktober 2009



Waagebau 2009

Wagenbau Fasnacht 2009

Nachdem in den letzten Jahren unser Wagenbau auf drei Standorte aufgeteilt war, entstand der Wunsch sich wieder auf einen Ort zu konzentrieren. Und siehe da, **Wünsche gehen auch für uns Knochestampfer in Erfüllung.** So konnten wir unter Mithilfe von unserem Passivmitglied **Torsten Haizmann** im Dreispitzareal eine Halle mieten, in der wir alles wieder an einem Platz haben.

Da wir die Halle mit drei anderen Parteien teilen, wurden alle Parteien an einem Samstag im September aufgeboten um die Halle aufzuräumen und neu aufzuteilen. An diesem Tag lernten wir unser **Hallennachbar Dominik Mutz** kennen. Beim Mittagessen besprachen wir den Innenausbau, und siehe da vier Wochen später **war die Halle mit Licht, Gestellen und Teppich ausgestattet.** Welche Wagenclique kann schon behaupten den Wagen auf Teppich zu bauen aber man gönnt sich ja sonst nichts.

Nachdem sich die Sujetkommission für **das Sujet "S fäggt scho fimfe-zwanzig Joor "** entschieden hatte, war guter Rat wieder einmal teuer wie wir dieses Sujet auf unserem Wagen umsetzen können.

Unser Wagen solle eine **Jazzbühne** darstellen, hiess es von der Sujetkommission. Also wurde gemalt, geschweisst, gesägt, Vorhänge und Musikinstrumente mussten montiert werden und zusätzlicher Platz für unseren Jazzsänger geschaffen werden. **Auch musste unser Traktorgestell an den neuen Traktor von Pauli angepasst werden.**

Für mich war der Umstand, dass wir wieder zusammen an einem Ort den Wagenbau abhalten **das Wichtigste.** Man konnte es allen anmerken, dass es

wieder Spass macht an den Wagenbau zu kommen. **Die einen arbeiten am Wagen, andere gingen einkaufen und grillierten oder kochten das Mittagessen.**

Es gibt aber auch Mitglieder die nach einem Fondue mit genügend Kirschen **perfekte Nähte schweissen wollten** und dies misslang gründlich. Für die nächsten Wagenbauten haben wir bereits kurz nach der Fasnacht für ein neues Projekt einen fahrbaren Untersatz gekauft. **Lasst euch an der nächsten Fasnacht überraschen.**

Ich möchte mich bei Euch allen für die Mithilfe bedanken und freue mich schon auf den nächsten Wagenbau.

Eurer Wagenbauchef

www.knochestampfer.ch – Lueget doch emool yyne!



MALERGESCHÄFT
ARCOBALENO
Palmieri & Giannotta

PALMIERI & GIANNOTTA
MALERGESCHÄFT

Baselmattweg 207
4123 Aïschwïl

Tel. 061 481 95 70
Fax 061 481 95 71

Wir empfehlen uns für:

- Malen, Tapezieren, Renovieren
- Stucco und Veneziano
- Lasur + Schwammtechnik
- Kleine Gipserarbeiten
- Fassadenrenovierung
- Bodenbeschichtungen
- Laminat



Waageypfiffe

Am Samstag, 28. Februar 2009, traf sich die Knochestampfer Familie um 14.00 Uhr bei herrlichem Wetter zum traditionellen Wageneinpfeifen auf dem Münsterplatz in Basel. **Mit etwas Verspätung traf unser Wunderwerk doch noch ein und wir konnten mit Stolz unseren Wagen den zahlreichen Gästen präsentieren.** Sujetgerecht wurde der Wagen in eine fahrende Jazzbühne verwandelt. Die vielen kleinen Details sind Zeichen einer wirklich kreativen Umsetzung der gesamten Wagenbaucrew. **Aufgefallen ist natürlich der neue Schriftzug!**

Einen grossen **Dank** sprechen wir den **Barelleli** aus, welche uns wie in den vergangenen Jahren die Ehre gaben, den Wagen einzupfeifen. Nach kurzer Ansprache unseres Obmannes offerierten wir den zahlreichen Gäste, zum ersten Mal nicht in unserem Keller, **Wienerli mit Brot und diverse Getränke.** Dank dem guten Wetter waren die wenigen Sitzplätze sofort gut belegt und die meisten genossen noch die herrliche Nachmittagssonne auf dem alten Marktplatz. **Wir danken allen Passiven, Gästen, Freunden und Bekannten, dass sie auch dieses Jahr den Weg aufs Münster gefunden haben und mit uns ein tolles Wageneinpfeifen feierten.**

Eure Peter

DANIEL STRÄULI TRANSPORTE

Transporte
Daniel Sträuli

Adresse Benkenstrasse 22
4153 Reinach BL

Telefon 079 606 74 56

Fax 061 711 27 27

Für diverse Klein-, Boots- und
Wohnwagentransporte.

Extrafahrten im Inland



Fasnachtsobe in Rynach

Auch im diesem Jahr fand unser Vorfasnachtsabend wiederum im Clubhaus des FC Reinach statt. **Das ganze Clubhaus wurde mit viel Geschmack - Larven und Fasnachtbändeli - dekoriert.**

Der Abend konnte somit beginnen. Pünktlich und gut gelaunt traf man sich ab 19.00 Uhr im Clubhaus zum Apéro. **Peter und Conny Bregenzer mit Team** verwöhnten uns mit Schweinssteak mit Nüdeli, Salat und einem feinen Dessert. Der Abend war wiederum mit vielen Highlights gespickt.

Die Reinacher Guggemusik Rambasse starteten das Abendprogramm und verwöhnten uns mit herrlichem Gugge-Sound. Nach dem Hauptgang zelebrierte **eine kleine Clique-Formation der Gundeli "alti Garde"** ihre hohen Künste der Trommel- und Pfeifferschule. Ganz speziell möchte ich hier den ehemaligen und langjährigen Pfeifferkönig aus Basel - **Thomas Weber** - erwähnen, welcher sich kurzfristig entschied bei dieser Formation mitzumachen. Ebenfalls möchten wir **Paul Roniger**, unser **Zeddelschreiber, danken**. Er las uns unseren Zettel vor und verzückte uns noch mit ein paar Highlights seines Schaffens. **Auch der Auftritt unseres Ehrenobmanns Olivio gebührte grossen Respekt**. Er zeigte sich als hervorragenden Schnitzelbänggler mit Gesang und wünscht allen Knochestampfer drei schöne Fasnachtstage. Nicht zuletzt möchten wir uns bei **Fredy Jeggerlehner** für seinen Auftritt als **Schnitzelbängger** bedanken.

Es war wiederum ein gelungener Fasnachtseinstieg. Alle gingen zufrieden nach Hause und freuen sich auf den Montag, **wenn's vieri Glöggli schlooh!** **Morgestraich vorwärts Marsch!**

Eure Peter



Fasnachtsmäntig

Das lange Warten hatte ein Ende. **Es war Montagnachmittag. Endlich!** Und es war ein besonderer Montag. Für mich als Schreibender, der zum ersten Mal in seinem Leben (**ich musste immerhin fast 45 Jahre alt werden**) auf einem Wagen mitfahren durfte. Besonders aber auch deshalb, weil die Knochestampfer Waggis erstmals seit vielen Jahren nicht mehr in der Aeschenvorstadt in die innere Route stachen, sondern in der Freie Strasse.

Dies deshalb, weil die Route um die Schlaufe zum Aeschenplatz gekürzt wurde. Der neue Abfahrtspunkt war jedoch gleichzeitig ein altbekannter Treffpunkt. Denn am Dienstag ist dies jeweils unser bewährter Treffpunkt für den Start in die Kinderfasnacht.

Einen Pluspunkt hatte dieser neue Ausgangspunkt: **Die Nähe zu unserem Clique-Keller.** So konnten wir unseren "**Vorfreude-Durst**" in unserem Keller löschen und damit auch unserem Källerwirt Franco eine Freude machen. Dass sich unser Finanzchef Alain über Mehrumsatz freute, muss hier nicht speziell erwähnt werden.

Nun aber zurück zu diesem besonderen Montag. Obwohl - **wettertechnisch gesehen war er alles andere als besonders.** Er war unfreundlich, nass und auch ein wenig demotivierend. Nicht wenige Knochestampfer Waggis hatten anfänglich Mühe, in die Gänge zu kommen. Die wenigen Leute an der Strasse wirkten auch nicht gerade aufbauend. **Was aber ganz bestimmt zur guten Laune beigetragen hatte, war unser Vortrab.**

Der nämlich bestand dieses Jahr nicht "nur" aus unseren bewährten Vortrählern, sondern zusätzlich aus vier begnadeten Jazzmusikern, die während des ganzen Cortèges fetzigen Sound spielten. Nein, keine traditionellen Fasnachtsmärsche, sondern guten alten Jazz. Schliesslich lautete unser Sujet "**S fägtt scho fimfezwanzig Joor (e Vierteljoorhundert em Bebbi sy Jazz)**". Auch wenn einige Stimmen laut wurden und sich über die Jazzmusiker mokierten (was bitteschön hat Jazz mit der Basler Fasnacht zu tun?), so durften wir mit Freude feststellen, dass die Zuschauer regelmässig begannen, mitzuklatschen, sich spontan rhythmisch bewegten und auch noch begeistert applaudierten.

Mit diesem Vortrag bzw. unserem Sujet sind wir definitiv aufgefallen. **Wir schafften es sogar in den Fanachts-Zuschnitt vom Schweizer Fernsehen.** Ein kleiner Wermutstropfen für uns Wägeler: **Das Fernsehen beschränkte sich auf das Filmen der Jazzmusiker.** Dabei hätte unser tolles Kostüm und unsere extravagante Larve bestimmt gut ins Bild gepasst...

Während sich nun also unsere Jazzmusiker die Finger wund spielten, erhielten die 14 Waggis auf dem Wagen einen eindrücklichen **Einblick in das Thema Schirmdesign.** Das war nämlich das Meiste, was wir in der ersten Phase des Cortèges zu sehen bekamen: Schirme in allen Formen, Grössen und Farben. Die Röppli-Säcke blieben teilweise unberührt. **He jo, es macht ja auch nicht wirklich Spass, Regenschirme mit den Röppli einzufärben.** Doch wenn hier nun der Eindruck entstehen sollte, dass dieser Montagnachmittag nicht "gfäggt" hätte, dann täuscht dies. Denn ein echter Waggis lässt sich seinen Cortège auch nicht vom Regen vermiesen. Also legten wir los und intrigierten, was das Zeug hielt. Und wir wurden auch noch belohnt, wenn auch erst gegen vier Uhr. Dann nämlich hörte es auf zu regnen und flugs strömten die Leute aus den Häusern auf die Gasse. **Und dann ging zum Schluss des Cortèges so richtig die Post ab.**

Die Euphorie war bei mir am Ende des Cortèges riesig. Jetzt war ich doch tatsächlich als richtiger Waggis auf dem Wagen dabei. Und das schönste daran: **Am Mittwoch gab es eine Wiederholung.** Aber darüber könnt ihr weiter hinten im Bulletin mehr lesen. Meine Euphorie war sogar so gross, dass ich nicht mehr wusste, dass ich eigentlich hätte mithelfen sollen, den Wagen zurück an den Standplatz zu bringen (sorry, Kollegen). Asche auf mein Haupt!

Der Montagabend verlief traditionell, zumindest was die Verpflegung betrifft. **Das Gifhüttli ist halt immer ein Garant für feines und vor allem genügend (zu viel) Essen.** Der weitere Verlauf des Abends kann ohne Weiteres als unspektakulär bezeichnet werden. Wir Knochestamper schwärmten aus und trafen uns immer wieder im Cliquekäller. Jeder genoss halt den Fasnachtsabend auf seine Weise.

Liebe Knochestamper, es war ein riesiges Erlebnis für mich. Vielen Dank! Ich freue mich aufs nächste Jahr, wenn ich wieder als Vortrübler die Knochestamper Waggis in den Cortège führen kann.

Dr Exot Andy

www.knochestamper.ch – Lueget doch emool yyne!



Fasnachtszyschtig

Der Nachmittag des **Fasnachts-Dienstags gehört den Kindern**. Und diese stehen den Grossen in keiner Weise nach: Tolle Einzelmasken, Gruppen und Wagen begeisterten die Zuschauer. Schöner kann Fasnacht gar nicht sein! **Und wie letztes Jahr lockte strahlender Sonnenschein Jung und Alt in die Stadt.**

Es ist, wie es war - grossartig. Zumindest für die Kinder war es ein gigantisches Erlebnis. Soo viele Leute, ohrenbetäubender Lärm und Kostüme bekommen sie selten zu sehen.

Anfänglich am Hosenbein der Mammis, mit Müh und Not auf den Knochestampferwagen gehoben, und schon wurden sie immer mutiger. **Räppli schnappen, Opfer anvisieren, mit einem eleganten Wurf das ausgewählte Opfer "beschmeissen"**. Huiii, machte das Spass! Oder gar die Methode der grösseren Kinder: Beute (meist weiblich) zu zweit anpirschen, packen, zur rollenden Räppliwanne schleppen und dann genüsslich eintauchen und **stopfen... stopfen... stopfen... . Herrlich!**

Die Route war die Übliche mit Abfahrt beim Stapfelberg. Es ging sehr zügig vorwärts; kurzum für die Begleitmannschaft der Knochestampfer eine angenehme Sache. Den Kindern war sowieso Wurscht, **hauptsache Action!** Räppli hier, Räppli da, Däfel hier, Däfel da. Eindrücke, Geräusche und Emotionen. Kinderfasnacht at it's best. Ab und zu eine kleine Pause und auch ein wohlverdientes Zvieri. **Was will das Kinderherz mehr?**

Der Abend der Kochestampfer war dann im üblichen Rahmen und nicht wirklich herausragend. Mehrheitlich in Kellernähe wurde die abendliche Fasnachtsluft bei einem oder mehreren Gläsern, und noch ein paar mehr, genossen.

Der Dienstag war erneut ein Highlight, ein guter Jahrgang...

Tschüss zäme, mir freue uns uf nägscht Joahr!

Euer einarmige.

Treuhandbüro Wyss

Steuern, Buchhaltung, Revision



Das Treuhandbüro mit Profil

Emil Frey-Strasse 181a
4142 Münchenstein
☎ 061/711 35 86
☎ 061/711 52 88
www.treuhandbuero-wyss.ch

www.knochestampfer.ch – Lueget doch emool yyne!



Kosmetik- & Coiffeur-Oase
Massagen & Nails

Thomas Zoller
dipl. Gesundheitsmasseur

Binningerstr. 11 · 4103 Bottmingen · Tel. 061 421 15 54
Bus 34, Haltestelle Blauenstr. · Parkplatz hinter dem Haus, Sonnmattstr.

www.sun-in.ch



Fasnachtsmittwoch

Gottseidank! Petrus hatte ein Einsehen mit den armen Fasnächtlern auf der Cortège. Im Gegensatz zum Montag herrschte nun ein Wetter zum Träumen für die Fasnacht. Die Sonne lachte vom Himmel und entschuldigte sich für ihr Fernbleiben vom Montag. Also war es schon mal ganz anders für die meisten, die am Montag ihre Anlaufschwierigkeiten hatten. Was ja auch begreiflich war im Regen. Vergessen wir den nassen Montag und widmen uns dem Mittwoch. Es war wieder toll, wie die Organisation klappte denn der Wagen war pünktlich und vollbeladen an seinem Standort in der Aeschenvorstadt. **Also konnte es wieder losgehen.....!**

Aber ups..!!

Was waren denn das für Fasnächtler? Sie trugen eigenwillige Kostüme in Orange. Regensicher. Wieder solche die als Sujet die Euro 08 hatten! Wie schon so viele... Oder doch nicht? Nein, denn wo waren die Larven? Statt Piccolo und Trommel hatten sie Schreibleche vor sich und trugen angestrengt irgend etwas ein. Komitee vielleicht? Nein!!!! **Es war die Polizei.... Wagenkontrolle!**

Jetzt ging es um die Wurscht. Oder vielmehr um die Fasnacht! Es wurde am Wagen und am Traktor gemessen, vermessen, bemessen und schlussendlich kam die Frage: Wo ist der Fahrer? Pauli... wo ist Pauli? Sucht jemand Pauli? Wer hat Pauli gesehen?

Plötzlich stand er da und wurde vom Polizisten gebeten die Traktorpapiere zu holen. Jetzt aber... **wo ist der Dreitritt?** Hat jemand den Dreitritt gesehen? Pauli braucht den Dreitritt um in den Traktor zu kommen. Es war für einen Moment schon eine etwas nervöse Situation aber Pauli fand alles und zeigte brav seine Ausweise. Ging alles gut bis zu diesem Moment und wir hatten absolut keine Bedenken und machten uns zur Abfahrt bereit... bis zum Moment, als der Polizist so ein kleines Gerät hervor holte mit einem Röhrchen dran! **Wir erstarren.** Unsere Gesichter wurden zu Masken als Pauli Anlauf nahm um in das Röhrchen zu blasen. **Es wurde still in der Aeschenvorstadt.Totenstill!!!!**

Noch nie wurde an diesem Gerät die Digitalanzeige vom Atemlufttestergebnis von so vielen Augen betrachtet. **Puhhhhhhhhhhh.....!!! Gut gegangen.** Aber jetzt dachten wir, geht es endgültig los. Pauli: " **loh dä Göppel aa**"! Der Einfädler brachte uns auf die Route und ich kann es kaum beschreiben. Es war grandios und wie eine Droge. **Wir hatten die tollsten Momente an dieser Fasnacht!**

Nachdem wir dann doch so ziemlich alles unter die Leute gebracht hatten, wurde der Wagen im Dreispitz versorgt und wir trafen uns zum Schwarztee im Keller. **Essen gab es dann, wenn vielleicht auch etwas spät, im Manger et Boire.** Es war nachher ganz toll, wieder an der Strasse zu stehen und dem Fastnachtstreiben zu zuschauen. **Guggen, Cliquen, Schiissdräggzygli** (ich glaube falsches Baseldeutsch!) und viele, viele Leute. Bis der Regen wieder kam..... der Himmel konnte es nicht lassen und die Stadt verwandelte sich in ein gespenstisches Bild. Die Röpplis wurden zur Teigmasse, die Cliquen und Guggen zu Plastikpellerinnenansammlungen und die immer weniger werdenden Besucher zu schirmtragenden Figuren. **Schade! Petrus hätte nun wirklich bis nach dem Endstreich warten können....**

Euer Franco

Stegacker - Garage

Inh. Roland Loosli

Stegackerstrasse 7, 4132 Muttenz

Tel. 061 461 25 50, Natel 079 667 58

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8 - 17h

Samstag 8 - 12h



Pannendienst

Reparatur aller Fahrzeugmarken, MFK-
Bereitstellung und -Abnahme, Jahres- und
Intervallinspektionen, Fahrzeugreinigungen,
Pneuservice

s' Adrässverzeichnis

Knochestampfer - Waggis

www.knochestampfer.ch

Vorstand

Ehrenobmann	Felber Olivio	In der Dorfmatte 1
Obmann	Oppliger Peter	Grenzweg 8
Viceobmann	Nogués Vincenz	Hasenmattweg 16
Kassier	Wyss Alain	Im Steinacker 31
Aktuar	Pedrazzoli Bruno	Bahnhofstrasse 29

Bulletin

Redaktion:	Zoller Thomas	Im Steinenmüller 13
------------	---------------	---------------------

Aktive

Wagenbauchef	Landolf Phillip	Alemannenstrasse 4
	Häberling Thomas	Gundeldingerstr. 447
	Zehnder Stephan	Bruggmatt 10
	Räz Franco	Gundeldingerstr. 13
	Cadra Mario	Tüttigrabenweg 11
	Nobel Roland	Baselmattweg 207
	Fachin Mario	Mayenfeslerstr.42
	Gehri Sascha (K)	Sportplatzstrasse 2
	Dominik Mutz (K)	Dornacherstrasse 400

Fahrer

	Bubendorf Paul	Quellenweg 4
--	----------------	--------------

Vortrab

Vortrabchef	Läderach Serge	Bodenackerstrasse 5
	Rossi Marcello	Therwilerstrasse 33
	Marti Andreas	Im Hof 15



4132 MuttENZ	P: 061 461 81 54	felberolivio@bleuwin.ch
4142 Münchenstein	P: 061 413 09 40	pizza@ebmnet.ch
4223 Blauen	P: 061 761 74 08	nogues@datacomm.ch
4142 Münchenstein	P: 061 711 52 87	wyss.alain@bluewin.ch
4104 Oberwil	P: 061 401 19 70	info@pedrazzoli.ch

4142 Münchenstein	P: 076 422 34 36	thomi.zoller@gmail.com
-------------------	------------------	------------------------

4142 Münchenstein	P: 061 411 64 18	p.landolf@bluewin.ch
4057 Basel	G: 061 405 15 43	thaeberling@gmx.ch
4105 Biel-Benken	P: 061 721 72 77	stephan.zehnder@migrosbank.ch
4057 Basel	P: 061 361 47 27	snoopy53@hispeed.ch
5082 Kaisten	P: 062 874 07 22	mariocadra@yahoo.de
4123 Allschwil	P: 061 482 00 08	roland.nobel@hispeed.ch
4133 Pratteln	P: 079 356 74 84	mfachin@tiscalinet.ch
4654 Lostorf	P: 062 534 09 51	sachamichel.geri@hispeed.ch
4053 Basel	P: 061 332 14 87	dmutz@fiege.ch

4124 Schönenbuch	P: 061 481 37 66	
------------------	------------------	--

5200 Brugg	P: 056 441 16 68	serge.laederach@nok.ch
4143 Reinach	P: 061 712 50 75	rossi@tiscalinet.ch
8355 Aadorf	P: 052 365 32 76	andreas.marti@swisscom.ch

HAIZMANN

HAUSTECHNIK

HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR

Planung/Ausführung Zentral- und Fernheizungen Alternativanlagen
Boilerrevisionen Kaminsanierungen Lüftung/Klima Heizung- und Sanitärservice

Venedig-Strasse 27 Postfach 4142 Münchenstein T 061 331 33 00 F 061 331 33 88
info@haizmann.ch www.haizmann.ch

i Inter **D** Discount

Hauptstrasse 78 - 80, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 62 20

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 09.00 - 18.30h
Samstag 09.00 - 16.00h

Komm vorbei - bei uns lohnt es sich immer!!

Knochestampfer-Agända



Samstag, 1. August

Bundesferien in Reinach

Samstag, 15. August

Reinacher Cliquengrüpeli

Mittwoch, 14 Oktober

Ab heute ist der Keller wider jeden Mittoch geöffnet

Samstag, 7. November

Sujet/Herbstbummel nach Kriens

Samstag, 19. Dezember

Waldweihnachten





Hast du gewusst, dass...

..... die Zahl **0,06** eine grosse, wenn nicht sogar sehr wichtige Zahl ist? Am Fasnachts-Mittwoch vor der Abfahrt in den Cortège musste unser **Pauli** den Alkoholtest bestehen. Mit Bravour konnte man sagen, und trotzdem wurde er von der Polizei gefragt, ob er Alkohol zu sich genommen hat! Es stellt sich nun die Frage, ob bei einem solchen geblasenen Promille-Gehalt eventuell die Polizei zu viel getrunken hatte.

..... eine Dame namens **Jacqueline Binggeli**, führende Person im Haushalt von **Kurt Fuchs**, einfach nicht los kommt von ihrem Honig? Das Geschenk an unseren Ehrenobmann anlässlich des Vorfasnachtsabends war ehrenhaft. Nun fragten sich alle, ob der Honig nunmehr wieder zurück an den Loogweg in Reinach, zwecks Weiterverwendung, geschickt werden muss.

..... Dir jeweils an einem Mittwochabend im Cliquenkeller bei schmerzenden Blockaden, die eigentlich nur ein Urologe diagnostiziert, geholfen werden kann? Unser **Stephan Zehnder**, fast so perfekt wie Dr House, eine Sprechstunde abhalten tut? Ein clownesker Ansprechpartner für alle Fragen rund um Deine Gesundheit. Referieren kann er auch über Bakterien im Darm oder anderswo, Magenbrennen, Ovariectomie, Kastration, Virilität, Cellulite, Gicht, Blähungen und Vollegefühl. Einfach unseren Dr House-Verschnitt fragen, und Dir wird kostenlos geholfen!

.....die Knochestampfer vom 5. bis 7. Juni den traditionellen Bummel durchführen? Unsere Banditen, so nennen wir liebevoll unsere Kollegen, **Vince Noguès** und **Mario Cadra**, haben die ehrenvolle Aufgabe, diesen zu organisieren. Es wird wie "allegry" gemunkelt, dass man uns diesmal nach Rust verfrachtet. Na ja, ein wenig weiter dürfte es schon sein!

..... **1994**, also vor 15 Jahren, die Knochestampfer, vom 17. bis 20. Juni, im Hotel Monopol in Hamburg logierten? Unser Hotel lag an aussichtsreichster Lage mitten im Vergnügungsviertel an der berühmt-berüchtigten Reeperbahn auf St. Pauli. Unvergessen das Tafeln wie im Mittelalter im Rest. Friesenhof, das Festessen im Restaurant auf dem Fernsehturm, hoch über der Stadt Hamburg,

den Schaufensterbummel durch die Herbertstrasse (Biologiestudium), und nicht zu vergessen die Hafensrundfahrt. Auf dem Bummel dabei waren: **Pauli** Bubendorf, **Toni** Bürdel, **Hans-Jörg** Wiggli, **Stephan** Zehnder, **Hans** Pümpin, **Attila** Radasits, **Thomas** Häberling, **Mario** Fachin, **Urs** Dietrich, **Andy** Dill, **Peter** Oppliger und **Olivio** Felber.

..... die Knochestampfer bereits **10 Jahre** das Lokal am **Stapfelberg** mieten? Mietbeginn war der 1. Januar 1999. Wer mag sich noch erinnern? Wer weiss noch, wo wir vorher unser Cliquenlokal hatten? Wer war der erste Kellerwirt? Da die Stromversorgung im Keller damals mehrmals unterbrochen war, sassen alle am Morgestraich im Dunkeln, und die Gäste erlebten den ersten romantischen Fasnachtsanfang bei Kerzenlicht.

..... die Knochestampfer auch im **Facebook** zu finden sind? Diesem Fanclub "**Freunde der Knochestampfer-Waggis**" sind bereits 46 Mitglieder beigetreten. Gründer dieser offenen Gruppe, bei der jeder beitreten und andere zum Beitritt einladen kann, ist unser Bulletin-Redaktor, **Thomas Zoller**. Weitere Mitglieder sind u.a. Tino Krattiger, Marcel Reber, Nicole Mathis, Valérie Mosimann, Sandra Sabbadini, René Thommen, Michaela Taurino (no ohni Foti), Rita Rüedi, Chantal Gschwind, Sabrina Schwab, Erica Rohrbach, Danica Felber, Heinz Vögelin, Roger Thiriet und Olivia Jäggi.

..... am **15. August 2009** wieder das traditionelle Fussballfest in Reinach stattfindet? Die "**Bonestampfers**", so nennen sich die Knochestampfer-Waggis, werden mit all ihren Stars auf dem Sportplatz Einschlag einlaufen und hoffen, einmal dieses "Grimpeli" zu gewinnen. Natürlich brauchen wir die aktive und passive Unterstützung unserer vielen Passivmitglieder. Also, liebe Fans, merkt Euch dieses wichtige Datum.

aufgezeichnet von Olivio Felber

www.knochestampfer.ch – Lueget doch emool yyne!



Vermischtes

Gelesen in der Apotheke

Zu riesigen Nebenwirkungen essen Sie die Packungsbeilage und tragen Sie ihren Arzt, zum Apotheker.

Kontaktanzeige im Bulletin 98

Schnäuzer, langjährige Erfahrung als Pantoffelheld, rackert wie ein Pferd, fleissig wie eine Biene, Nichtraucher, ich sehe jünger aus, als ich bin, und ich bin älter als ich aussehe, Frauenverstehler, abgebrochenes Gynäkologiestudium, Märchenerzähler, Psychoanalytiker, fügsam, null Bock auf Bummelteilnahmen, Lebensmotto: Lieber eine gesunde Verdorbenheit als eine verdorbene Gesundheit. sucht neuen Wirkungskreis und Nebenbeschäftigung. Offerten mit Foto an Chiffre 69, Stapfelberg 4, Basel.

Logisch

Mit einem Feigenblatt hat die Frauenmode angefangen und es scheint, dass sie unweigerlich auch wieder dorthin steuert!

Scheissgedicht

**Ein Kollege sass auf einer Stange,
und überlegte gar nicht lange.
Er sah der Hühner Eiersegen,
und wollte auch mal Eier legen.
Er drückte auch, mit viel Geschrei,
doch was er legte - war kein Ei!**

Stimmt's?

Eine Tram fahrende Polin nennt man "Trampolin"

Oh la la!

In den höchsten Tönen und zu allem entschlossen sang der Opernchor: "Wohl-an - wo ist der Drache?" - da deutet im Zuschauerraum ein Herr mit dem Daumen auf seine neben ihm sitzende Frau!

Im Keller gehört

"Und wie steht es mit dem Alkohol? "Blöde Frage. Ich bin nichtpraktizierender Abstinent!"

Blöder geht's nicht

Zwei Männer fahren mit Sprengstoff auf dem Rücksitz eines Autos durch die Stadt. "Hoffentlich explodiert der nicht unterwegs", sagt der eine. - "Das wäre nicht so schlimm", meint der andere. "Ich habe vorsichtshalber noch eine zweite Kiste Dynamit im Kofferraum."

Noch blöder

"Kennst du die Dame?" - "Nein" - "Und warum hast du den Hut gezogen?" - "Der Hut gehört meinem Bruder, und der kennt sie."

www.knochestampfer.ch

Eine nützliche Internetadresse, stets aktualisiert durch unseren Andy Marti. Anklicken und staunen!

Aufgezeichnet von Olivio Felber



Hauswartungen

R. Nobel

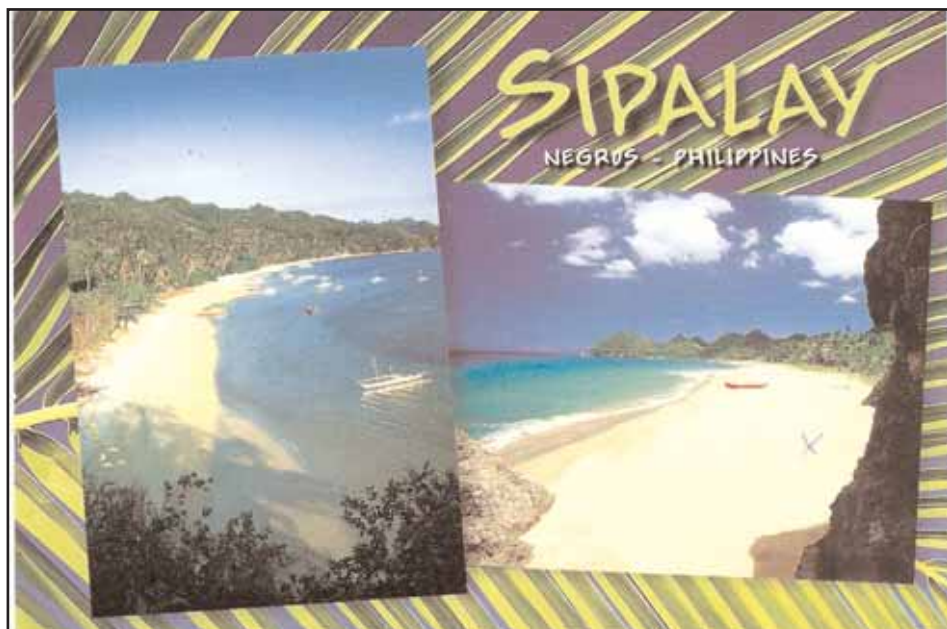
061 / 482 00 08

079 / 356 71 18

Baselmattweg 207, 4123 Allschwil

roland.nobel@hispeed.ch

www.hauswartungen-nobel.ch



Kartengröße aus Sipalay



REDAKTIONSSCHLUSS:

am Mächtig, 11. Oktober 2009

Allianz 
Suisse

Andreas Fischer
Kundenberater

Mobile 076 546 55 66
andreas.fischer@allianz-suisse.ch
www.allianz-suisse.ch

Allianz Suisse
Generalagentur Basel
Viaduktstrasse 65
CH-4054 Basel
Tel. 061 269 12 00
Fax 061 269 12 01
Direkt 061 269 12 82

www.knochestampfer.ch – Lueget doch emool yne!

**So schnell und einfach
finden Sie Ihr
Traumwohnobjekt**

www.blkb.ch/immo



**Basellandschaftliche
Kantonalbank**



Impressione



B. PEDRAZZOLI + Co.

www.pedrazzoli.ch



Zeughausstrasse 51
4052 Basel

Telefon 061 311 33 90
Telefax 061 311 33 93

www.knochestampfer.ch – Lueget doch emool yyne!





neue Passivmitglieder

Ganz herzlich begrüßen wir unsere neuen Passivmitglieder:

Natalie Berger
Mauro Filipuzzi
Sabine Glaser
Oliver Hochstrasser
Susanne Hochstrasser

Die Knochestampfer bedanken sich für die Spenden:

Hanspeter Dick	Fr. 7.00
Martina Weiss	Fr. 25.00
Ruedi Hablützel	Fr. 100.00
Verena Borgenheimer	Fr. 20.00



**Restaurant
Brauerei
Reinach**

G. Glaser
Hauptstrasse 6
4153 Reinach
Tel. 061 711 43 30

Gut bürgerliche Küche
Sääli

Zu-ga-be!



Wir bieten immer etwas mehr,
als Sie erwarten. Sei es mit
tiefen Gebühren oder attraktiven
Hypothesen oder mit Pauschal-
tarifen für Börsengeschäfte
und Premium Banking bereits
ab 250 000 Franken.

Für ein persönliches Gespräch finden Sie uns an der Aeschenvorstadt 72, 4002 Basel.
Service Line 0848 845 400 oder www.migrosbank.ch

MIGROSBANK

Es geht auch anders.

Knochestampfer - Chuchi

FEINSCHMECKER-REZEPTE

Liebe Knochestampfer

Ich wünsche mir, dass ihr in euren alten, viel gebrauchten Rezepten herumwühlt und mir diese jeweils zusendet.

Ich werde dann die tollsten Rezepte im Bulletin veröffentlichen. Vielen Dank fürs mitmachen...

Thömel

Ragout Fin

Für 4-5 Personen:

400g Kalbfleisch
(Frikandeau oder Unterschale)
Zwiebel
2 Nelken, 2 Blatt Lorbeer
10 weiße Pfefferkörner
250g kleine weiße Champignons
20 g Butter
1 EL Mehl
3 EL Weißwein
50 ml Sahne
Salz, Pfeffer,
Zitronensaft
4 Blätterteigpasteten
Worcestersauce



Zubereitung:

Kalbfleisch mit einer Spickzwiebel (Zwiebel mit Lorbeer und Nelken gespickt) Pfefferkörner und etwas Salz garkochen. Das Fleisch auskühlen lassen und in kleine Würfel schneiden. Butter in einem Topf zerlassen und mit dem Mehl verrühren (Mehlschwitze). Mit der Sahne gut verrühren und mit etwa 200 ml Fond auffüllen. Champignons vierteln und zugeben. Mit Weißwein, Zitronensaft, Salz und Pfeffer leicht säuerlich abschmecken. Kalbfleischwürfel zugeben und bei mittlerer Hitze für ca. 10 Min. köcheln lassen.

Die Blätterteigpasteten im Backofen (bei etwa 120°C) erhitzen. Ragout Fin in die Pasteten füllen. Mit Worcestersauce separat servieren.

Knochestampfer - Bar

FEINTRINKER-REZEPTE

Liebe Knochestampfer

Ich wünsche mir, dass ihr in euren alten, viel gebrauchten Rezepten herumwühlt und mir diese jeweils zusendet.

Ich werde dann die tollsten Rezepte im Bulletin veröffentlichen. Vielen Dank fürs mitmachen...

Thömel

Johannisbeer-Dragon

4 cl weißer Rum, 6 cl Johannisbeersirup,
5 cl Apfelsaft, 3 cl Cassis, 2 cl Zuckersirup,
5-6 Eiswürfel.

Die Zutaten zusammen im Shaker mit Eis
schütteln und in ein Glas mit Eiswürfel seihen.



Mojito

Frische Minzblätter, brauner Rohrzucker, 1/2 Limette,
6 cl weißen oder braunen kubanischen Rum, Crushed Ice,
Sodawasser, Minzezweig, nach belieben
4 cl Lime Juice (Limettensirup).

Die frischen Minzblätter, eine halbe zerkleinerte
Limette und den braunen Rohrzucker mit einem
Barlöffel im Glas leicht andrücken. 6 cl kubanischen
Rum, sowie 4 Lime Juice (oder Saft einer 1/2 Limette)
dazugeben und mit reichlich Crushed Ice verrühren.
Zum Schluß mit Sodawasser aufgießen und mit einem
Minzezweig garnieren.



www.knochestampfer.ch – Lueget doch emool yyne!



Witze

"Lina, meine Frau fühlt sich gar nicht wohl, schnell, bringen Sie einen Cognac!" "Sofort! und was soll ich für die Frau bringen?"

Sie besucht ihn im Knast. Er erkundigt sich bedrückt: **"Meine Liebe, wie kommst Du finanziell zurecht?"** Sie tröstet ihn: **"Vorläufig ganz gut. In den nächsten drei Jahren kann ich noch von der Belohnung leben, die auf deine Ergreifung ausgesetzt war."**

Sie: **"Was würdest du tun, wenn ich plötzlich sterben würde?"** Er: **"Ich würde vor Kummer verrückt werden!"** Sie: **"Du Heuchler! Du würdest sofort wieder heiraten!"** Er: **"Nein, so verrückt wäre ich denn doch nicht!"**

"Warum ist denn Egon geschieden worden?", wollen die Arbeitskollegen wissen. - **"wegen seiner Sparsamkeit"**, weiss der eine. - **"Wieso das?"** - **"Bei dem im Haus gab es Schonbezüge für die Möbel, die Teppiche waren mit Papier bedeckt, damit niemand drauftritt, und er hat extra eine Wohnung gemietet, die genau gegenüber einer Strassenlaterne liegt, damit er abends kein Licht einzuschalten braucht"**, erinnert sich der andere. Da grinst der dritte: **"Aber den wahren Grund kann nur ich euch sagen"**, erklärt er. **"Er hat sogar mit fremden Frauen geschlafen, damit seine eigene nicht so strapaziert wird."**

"Wach auf, wach auf!", schreit die Ehefrau. - **"Was willst du denn?"**, murmelt er schlaftrunken. - **"Steh endlich auf, da quietscht eine Maus."** - **"Na und"**, fragt er, **"soll ich sie vielleicht ölen?"**

Ein Witwer schluchzt herzerreissend, als er vom Begräbnis seiner Frau kommt. **"Nun hör doch auf"**, tröstet ihn ein Freund. **"so sehr hast du deine Frau auch nicht geliebt, dass du hier heulen musst wie ein Schlosshund."** -

"Deswegen weine ich ja auch nicht" schluchzt er. - "Ich weine ja wegen dem Pfarrer." - "Wieso wegen dem Pfarrer?" - "Der hat gesagt, in der Ewigkeit gibt's bestimmt ein Wiedersehen!"

"Jetzt muss ich aber schnellstens heim", lallt einer, "sonst wird meine Frau wieder historisch." - "Du meinst wohl hysterisch?" - "Nein, historisch - sie wärmt dann immer wieder alte Geschichten auf."

Ein uralter Wagen hat eine Panne auf der Autobahn. Plötzlich hält ein Porsche und der Fahrer bietet seine Hilfe an: **"Ich schleppe sie ab. Wenn ich zu schnell fahre, dann hupen oder blinken Sie einfach."** Die beiden fahren los und plötzlich zieht ein BMW am Porsche vorbei. Der Fahrer wird wütend und gibt Gas. Mit über 200 fahren beide nebeneinander. Ein Tankwart sieht das und ruft einen Kollegen an: **"Heute ist hier aber was los. Da haben ein Porsche und ein BMW ein Wettrennen gemacht."** Der Kollege lacht: **"Das ist doch gar nichts. Die beiden sind gerade hier vorbeigekommen. Aber ein uralter Klapperkasten ist ihnen dicht auf den Fersen. Der hupt und blinkt, doch die beiden lassen ihn einfach nicht vorbei."**

Rolf klagt bei einem Freund: **"Meine Schwiegermutter ist wie eine Tageszeitung."**

"Redet die etwa soviel?" "Nein, sie erscheint täglich!"

Ein Anlageberater zu seinem älteren schwerhörigen Kunden: **"Na, du alte taube Flasche? Heute Morgen wieder in der Bar gesessen und Sekt gesoffen?" - "Nein. Herr Madoff, in der Stadt gewesen und Hörgerät gekauft."**

ausgesucht von Olivio Felber



Ich wintsch allne Knochestampfer Mitglieder,
Inseränte und Lääser e scheene Summer 2009.

KNOCHESTAMPFER-WAGGIS

Ich möchte Passivmitglied werden

Name:

Vorname:

Strasse:

Ort:

Geburtstag:

Unterschrift:

Datum:



syt 1972

Bar bezahlt:

Einzahlungsschein:

MEIN ANSPRUCH.



ALEX FREI,
CAPTAIN DER
SCHWEIZER
FUSSBALL-NATI.

MEINE MARKE.

Eine konsequente Linie, gepaart mit technischer Brillanz für beeindruckende Resultate.
Die **Full HD TVs** von JVC – zuhause in der höchsten Liga.

www.jvc.ch
www.jvcfootball.com



JVC[®]
The Perfect Experience /—

·typo ag

Mörsbergerstrasse 9, Postfach, CH-4016 Basel
Tel. +41 61 686 75 75, Fax +41 61 686 75 80
info@typo-basel.ch, www.typo-basel.ch

«im Glaibasel»

Drei Kompetenzbereiche in einem starken Unternehmen

·typoPRINT
QUALITÄT ALS STANDARD

·typoPRINT
online

·typoSIGN
GRAFIK & DRUCKVORSTUFE